

# Ob Handel, Pflege, Bau oder Handwerk ...

Der Fachkräftemangel wird immer gravierender und erreicht in Deutschland einen neuen Höchststand. Ausbildungsplätze sind in den Unternehmen zahlreich vorhanden, können jedoch nicht besetzt werden. Hinzukommt, dass es immer mehr Jugendliche gibt, die sich weder in Ausbildung noch in der Schule oder in Arbeit befinden.



## Fachkräftemangel an der Wurzel packen ...

Umso mehr gewinnen die Berufsorientierung an Schulen und das Betriebspraktikum an Bedeutung. Schulen stehen vor der wichtigen Aufgabe, den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt für Schüler:innen vorzubereiten und zu begleiten. Im Rahmen der Berufsorientierung sollen Jugendliche ihren konkreten Berufswunsch finden, Erfahrungen sammeln und eigene Stärken entwickeln. Berufsorientierung gehört zu den wertvollen pädagogischen Aufgaben der Schulen, sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der gymnasialen Oberstufe und in Förderschulen. Sie soll den Schüler:innen helfen, eigene Stärken und Interessen zu erkennen, um diese gezielt für den Berufswahlprozess nutzen zu können. Zu viele junge Menschen brechen ihre Ausbildung ab oder entscheiden sich gegen eine Ausbildung. Hier kann die Lernmethode DigitalSchoolStory helfen. Wir berücksichtigen die Lebenswelt der Schüler:innen und machen sie zu Video-Produzenten. Sie berichten von ihren Erfahrungen in kreativen Kurzvideos. Der so entstandene Praktikumsbericht verschwindet nicht mehr in der Schublade, sondern wird lebendig und macht neugierig auf den Beruf. Das eigene Erleben wird sichtbar und ist entscheidend für Mitschüler:innen, ein neues Verständnis für das Berufsfeld zu entwickeln. Durch die Videos erhalten auch die Betriebe eine neue Perspektive in Form eines authentischen Feedbacks.



## Einen Schritt voraus.

- Integration als Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) in die Berufliche Orientierung (BO) und das Curriculum.
- Aufbau einer schulinternen, schülerorientierten Berufsfeld-Datenbank.
- Stärkung des schulinternen und externen Erfahrungsaustauschs.
- Projektorientierte Förderung von Medien- und Zukunftskompetenzen.

Um den größtmöglichen Nutzen zu erzielen, bedarf es eines Schulerschlusses aller Akteure: Bildungsministerium, Handwerkskammern, IHKs, Bundesagentur für Arbeit und Verbände (Wirtschaftsförderungen etc.). So wird die größtmögliche Wirkung und Sichtbarkeit erzielt und gleichzeitig die Kosten auf mehrere Schultern verteilt.

Kommunikation

Kollaboration

Kreativität

Kritisches Denken



Medienkompetenz

# 12 Schritte.

# Konkret.

# Wir.

## PHASE 1 - CONNECT & CONDENSATE



## PHASE 2 - COLLABORATE & CO-CREATE



## PHASE 3 - CONSOLIDATE & COMMUNICATE



DigitalSchoolStory ist ein vielseitiges Projekt, das sich für den Unterricht in allen Fächern und Schulformen der Jahrgangsstufen 5 bis 13 eignet. Es kann über einen Zeitraum von 4 bis 9 Wochen (12 bis 18 Schulstunden) in den Schulalltag integriert werden. Das Projekt bietet fachbezogene Aufgaben und vermittelt Kompetenzen aus den Medienkompetenzrahmen der Bundesländer.

DigitalSchoolStory arbeitet mit konkreten Unterrichtsinhalten und stärkt gleichzeitig Medienkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Kommunikationskompetenz etc und durch die erlebte Selbstwirksamkeit die Freude am Lernen.

Die Videos bleiben in der Schule. So wird der Datenschutz ein Teil des Vertrauensumfelds für die Schüler:innen. Es entsteht ein Raum, in dem Fehler erlaubt sind und alle Beiträge mit Respekt und Wertschätzung behandelt werden.



Die Heranwachsenden lernen im Schulunterricht durch das Einbeziehen der Lebenswelt die Spielregeln, Mechanismen und Risiken sozialer Medien. Sie bewegen, sich in der digitalen Welt souveräner, nehmen aktiv teil, hinterfragen kritisch und entwickeln dabei Resilienz.



Das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT hat die Lernmethode evaluiert und empirischen Befunde zur Wirksamkeit der Methode deren Potenzial bestätigt, neben inhaltlichem Wissenszuwachs auch agile und digitale Kompetenzen zu fördern. Darüber hinaus sind Bildungskompetenzen erstmals mit dem dafür entwickelten Messinstrument messbar in Deutschland.



Das Projekt wirkt sich über den Schulalltag hinaus aus und fördert Partizipation, Kreativität und Teamfähigkeit, die für den Arbeitsmarkt und die Mitgestaltung der Wirtschaft wichtig sind. Sie entwickeln Fähigkeiten, die für das spätere Berufsleben unabdingbar sind – genauso wie für eine mündige Gesellschaft. Beiträge mit Respekt behandelt werden.



**Nina Mühlens**

Geschäftsführerin und Co-Founderin



**Siegfried Baldauf**

Geschäftsführer und Co-Founder



[www.digitalschoolstory.de](http://www.digitalschoolstory.de)